

Solar- und Windenergieanlagen im LK München- Sachvortrag

27. April 2022 – Ausschuss für Energiewende, Landwirtschafts- und Umweltfragen – Dr. Philipp Schramek



























Jahresstromverbrauch im LK München

2018: ca. 2 TWh (THG-Bericht)

Projektion 2035: ca. 3,1 TWh (Laufende Potenzialanalyse von Energieagentur mit ENIANO)

Anteil Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien

LK München 2018: ca. 16% (THG-Bericht)

Deutschland 2018/2021: (Fraunhofer ISE/www.strom-reporter.de) 40,2%/45,7%











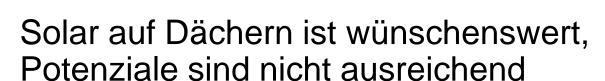
















- Solar auf Dächern ist wünschenswert
 - Nutzung bereits versiegelter Flächen
 - Eigennutzung führt zu hoher Bedarfsdeckung
- Für Photovoltaik geeignete Dächer im Landkreis München:
 - 15 Mio. m² (= 15 km² = 1.500 ha)
- Potenzial Jahresertrag:

ca. 1,5 TWh (knapp 50% prognostizierter Jahresverbrauch 2035)

- Einschränkungen
 - Bereitschaft alle potenziell geeigneten Dächer mit Photovoltaik zu bedecken.
 - Ausreichende Installationskapazitäten

























Erster Ansatz:

je 1/3 Erzeugung durch PV-Dachanlage, PV-Freiflächenanlage und Windenergieanalgen



ca. 1.085 GWh/a

(ca. 70% des Dachflächenpotenzials)

(ca. 35% des Jahresstrombedarf 2035)

• 1.200 MW PV-Freiflächenanlagen

ca. 1.085 GWh/a

(ca. 83% der EEG-förderfähigen Flächen an

Autobahnen und Schienenwegen)

(ca. 35% des Jahresstrombedarfs 2035)

• 580 MW Windenergieanlagen

ca. 930 GWh/a

(ca. 20% des Windanlagenpotenzials),

(ca. 30% des Jahresstrombedarfs in 2035)













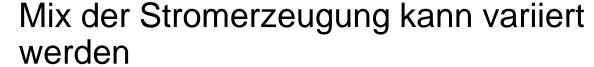


















- Weniger PV-Dachanlagen oder Windanlagen bedeuten mehr PV-Freiflächenanlage
- Oder vice versa



- Steigerung von 6 8 MW/Jahr auf >90 MW/Jahr nötig
- Ansonsten mehr PV-Freiflächen- oder Windanlagen
- Freiflächen ausreichend?
 - 1,2 GW bräuchten >80% der geeigneten Flächen an Schienen und Autobahnen
 - Zusätzlich ab 2023 Agri-PV EEG-förderfähig

